

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 217

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 10. September
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 10 septembre
1919

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 217

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département féd. de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 217

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Wertmittel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Grossbritannien: Einfuhrbeschränkungen. — Britische Kolonien und Schutzzgebiete: Wegfall der Ursprungszeugnisse. — Deutschland: Zahlung der Zölle in Gold. — Belgien: Wertbriefe und Wertschatteln. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Imposta federale sui profitti di guerra. — Grande-Bretagne: Restrictions d'importation. — Colonies et protectorats britanniques: Suppression des certificats d'origine. — Belgique: Lettres et boîtes avec valeur déclarée. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1187¹, 1213²)
Gemeinschuldner: Shebo, Nicolaus Harry, von Romfort (England), Ingenieur, früher Fraumünsterstrasse 13, in Zürich 1, jetzt wohnhaft zum Kurhaus Elm.

Datum der Konkurseröffnung: 1. August 1919.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 27. September 1919.

Gemeinschuldner: Erzinger, Hans, Kaufmann, von Schleithelm (Kt. Schaffhausen), früher wohnhaft in Zürich 1, dato in Lugano-Massagno.
Datum der Konkurseröffnung: 5. September 1919.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 3. Oktober 1919.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1142³)
Gemeinschuldner: Killias, Christian Anton, Ingenieur, wohnhaft gewesen Turnerstrasse Nr. 31, in Zürich 6, dato wohnhaft in Lausanne.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Juli 1919.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 17. September 1919.

Cl. de Genève Office des faillites de Genève (1207)
Failli: Dubois, Louis, représentant de commerce, Rue Albert-Richard 1, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 18 juin 1919.
Liquidation sommaire: 6 septembre 1919.
Délai pour les productions: 30 septembre 1919.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou révisé, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1163¹, 1205²)
Gemeinschuldnerin: Erbschaft des Hemmi, Oskar, in Zürich 3, Werkstatt für Präzisionsinstrumente, Staffelstrasse Nr. 3, in Zürich 3.

Anfechtungsfrist: Bis 3. September 1919.
Gemeinschuldner: Kollbrunner, Walter, Kaufmann, Seefeldstrasse Nr. 65, in Zürich 8.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 10. bis 21. September 1919.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1209)
Gemeinschuldner: Dub, Karl, Kaufmann, wohnhaft gewesen Weinbergstrasse 94, in Zürich 6, dato unbekannt wo sich aufhaltend (Bureau Bahnhofstrasse 12).

Anfechtungsfrist: Bis 20. September 1919, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Cl. de Neuchâtel Offices des faillites de la Chaux-de-Fonds (1206)

Failli: Chopard, Fernand, graveur, domicilié Rue de la Serre 47, à la Chaux-de-Fonds.

Délai pour intenter action en opposition: Jusqu'au 20 septembre 1919, inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Cl. de Genève Office des faillites de Genève (1208)

Faillie: Société anonyme Cinéma-Trianon, ayant son siège à Genève.

Date de la clôture: 5 septembre 1919.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (1212)

Zuhanden der Konkursmasse des Baumgartner, Linus, elektrisches Installationsgeschäft und mechanische Werkstätte, werden versteigert:
1. Montag, den 13. Oktober 1919, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Kreuz, in Oensingen, die Liegenschaft: Grundbuch Oensingen, Nr. 1705, 7 a 74 m² Hausplatz und Hofstatt, im Oberdorf, geschätzt 1874 Fr. 350, mit Wohnhaus Nr. 52, 1916 versichert für Fr. 21,200.

Konkursamtlich geschätzt: Fr. 25,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 3. Oktober 1919 an zur Einsicht auf.

2. Dienstag, den 14. und Mittwoch, den 15. Oktober 1919, je von morgens 9 Uhr an, bei der Wohnung des Konkursiten, in Oensingen, die Beweglichkeiten als: Ladenwaren, bestehend in Haushalts- und Küchengerätschaften aller Art, Feldgerätschaften, Kinderspielwaren usw. Mobiliar, Werkstatteinrichtung und Werkzeuge. Elektrisches Installationsmaterial wird samthaff gegeben. Für Besichtigung von letzterm wende man sich an das Konkursamt Balsthal, das auch vor der Steigerung Angebote entgegennimmt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Meilen (1174)

Berichtigte Publikation

Die der Firma Bucher und Jucker, Seifenfabrik und chemische Produkte, in Küsnacht (Zürich), bewilligte Nachlassstundung ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Meilen vom 28. August 1919 um weitere zwei Monate, d. h. bis und mit dem 26. Oktober 1919, verlängert worden.

Meilen, den 1. September 1919.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: A. Haab, Gemeindeammann.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Deliberation sur l'homologation du concordat
(B.-G. 304 u. 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern i. V. (1211)

Schuldner: Hammerli, Dietrich, Kaufmann, äusseres Bollwerk 39, Bern.

Verhandlungstermin: Montag, den 22. September 1919, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt II Bern, Amthaus I. Stock, Zimmer Nr. 14.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Verhandlungstermin anbringen.

Kt. Bern Gerichtspräsident von Oberhasle (1203)

als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Nachlassschuldnerin: Kollektivgesellschaft Haubensack und Bucher, zum Bahnhofbuffet, auf dem Brünig bei Meiringen.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 30. September 1919, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt Meiringen.

Kt. Basel-Land Obergerichtskanzlei Baselland in Liestal (1210)

Die obgenannte Amtsstelle macht hiermit bekannt, dass Freitag, den 12. September 1919, vormittags 8 Uhr, das Obergericht über den von Zimmerli, Fritz, mechanische Werkstätte und Metallwarenfabrik, Allschwil, eingereichten Nachlassvertrag verhandeln und Beschluss fassen wird.

Gemäss Art. 304 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes werden die bei diesem Nachlassvertrag beteiligten Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger inbegriffen, eingeladen, ihre allfälligen Einwendungen gegen den Nachlassvertrag einzureichen und zu deren Begründung sich im Sitzungssaal im Regierungsbau in Liestal einzufinden.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Bern Richteramt Interlaken (1204)

Bestätigung des Nachlassvertrages und Stundungerteilung für die pfandversicherten Forderungen

(Art. 304—308 Sch. & K. G. und Verordnung des Bundesrates vom 27. Oktober 1917)

Nachlassschuldner: Lauener, Ulrich, Hotelier zum des Alpes, Wengen.

Datum der Bestätigung und Stundungerteilung: 25. August 1919.
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht den vermissten Schuldbrief für Fr. 2000, auf Josef Seiler, von Fischbach-Göslikon, zugunsten des Alfred Fisch, Weinbändler, und der Frau Laura Meier, geb. Fisch, Gattin des Emil Meier, in Winterthur, d. d. 20. Januar 1912 (letzter bekannter Schuldner: Hermann Schellenberg, Tapezierer und Wirt, Neustadt, Winterthur; letzte bekannte Gläubiger: die ursprünglichen), als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W572) Winterthur, den 8. September 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes:
Der Substitut des Gerichtsschreibers: **Dr. Ziegler.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes für Fr. 5000, auf Hermann Stotz, Architekt, wohnhaft in Oberengstringen (Zürich), zugunsten des Hans Jakob Fürst, wohnhaft an der Leonhardstrasse Nr. 16, in Zürich, d. d. 16. Oktober 1900 (letzter bekannter Schuldner: Gottfried Held, Architekt, wohnhaft Lutherstrasse 4, in Zürich; letztbekannte Gläubigerin: Frau Held, geb. Fürst, wohnhaft Lutherstrasse 4, in Zürich), oder wer sonst über den Schuldbrief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt und an deren Stelle eine neue allein gültige Urkunde errichtet würde. (W 573*) Winterthur, den 8. September 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Substitut: **Dr. Ziegler.**

Das Bezirksgerichtspräsidium I St. Gallen hat die Einleitung des Amortisationsverfahrens verfügt über:

Sparheft Nr. 7225 der Filiale Rapperswil der St. Gallischen Kantonalbank, auf Arnold und Marie Wettstein;

Kassaschein Nr. 111479 der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktors St. Gallen, auf die Verbrauchskasse des Zwinglifonds für evang. Wildhaus.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, sie innerhalb dreier Jahre nach der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (10. September 1919) dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung erfolgt. St. Gallen, den 8. September 1919. (W 574*)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Solothurn — Soleure — Soletta**
Bureau Stadt Solothurn

Bankkommission. — 1919. 5. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **B. & G. Roth**, Bankkommission, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1916, Seite 1803, und dortige Verweisungen), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Fein- und Hoblschleiferei; Stahlwaren, Messerschmiede. — 6. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Glutz & Krieg** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 147 vom 21. Juni 1919, Seite 1087), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Krieg» in Solothurn.

Inhaber der Firma Fritz Krieg in Solothurn ist Fritz Krieg, von Radelfingen (Kt. Bern), Messerschmied in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Glutz & Krieg». Fein- und Hoblschleiferei, Handel mit Stahlwaren; Messerschmiedgeschäft, en gros und en détail; St. Urhangesse Nr. 42.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Mercerie-, Mode-, Schirm- und Wollwaren. — 1919. 5. September. Die Firma **Kd. Brunner-Christen**, Mercerie-, Mode-, Schirm- und Wollwarenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 18. Mai 1908, Seite 903), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Mercerie-, Mode-, Schirm- und Wollwaren usw. — 5. September. Inhaberin der Firma **Frau Bopp-Fuchs** in Schaffhausen ist Frau Emma Bopp-Fuchs, von Unterhallau, in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Mercerie-, Mode-, Schirm- und Wollwarenhandlung; Herren-, Damen- und Kinderartikel. Geschäftslokal: Vordergasse, Haus «zur goldenen Rose».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Metzgerei. — 1919. 5. September. Inhaber der Firma **Jakob Hafner** in Hundwil ist Jakob Hafner, von Stein (Appenzell), in Hundwil. Metzgerei; Dorf Nr. 12.

Wirtschaft und Bäckerei. — 5. September. Inhaber der Firma **Konrad Zuberbühler** in Gais ist Konrad Zuberbühler, von und in Gais. Wirtschaft und Bäckerei; zur Linde, Rietli Nr. 267.

Mercerie- und Ellenwaren. — 5. September. Die Firma **Aline Merk**, Mercerie- und Ellenwarenhandlung, in Bühler (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1917, Seite 1490), ist infolge Verheiratung der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Arthur Lüscher-Merk» in Bühler.

Inhaberin der Firma **Arthur Lüscher-Merk** in Bühler ist Arthur Lüscher-Merk, von Mühlen (Kt. Aargau), in Bühler. Mercerie- und Ellenwarenhandlung; Nr. 2c zur Treue. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aline Merk» in Bühler.

5. September. Unter der Firma **Milchproduzenten-Genossenschaft Walzenhausen** besteht mit Sitz in Walzenhausen eine Genossenschaft zum Zwecke bestmöglicher Verwertung, bzw. gemeinsamen Verkaufes der Milch. Die Statuten sind am 23. März 1919 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft können Milchproduzenten durch eine schriftliche Eintrittserklärung erlangen. Die Mitglieder haben Beiträge zu bezahlen, welche von Jahr zu Jahr von der Hauptversammlung festgesetzt werden und zurzeit Fr. 1 per Kuh betragen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Konkurs, Ausschluss oder Tod. Der freiwillige Austritt ist nur auf Ende Dezember nach dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Auscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Verbandsvermögen und haben an ein allfällig vorhandenes Betriebsdefizit einen verhältnismässigen Anteil zu übernehmen. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten derselben haften nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von drei bis sieben Mitgliedern und

drei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand setzt sich zurzeit aus drei Mitgliedern und wie folgt zusammen: Ernst Blatter, Fabrikant, von Walzenhausen, Präsident; Arnold Rohner, Fabrikant, von Walzenhausen, Aktuar, und Bartholome Hohl, Landwirt, von Wolfhalden, Kassier, alle drei in Walzenhausen wohnhaft. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar gemeinsam.

Maschinenstickerei und mechanische Werkstätte. — 6. September. Die Firma **J. Uhr. Knöpfel**, Maschinenstickerei und mechanische Werkstätte, in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 2 vom 6. Januar 1891, Seite 6), ist infolge teilweise Geschäftsaufgabe und daherigen Verzehrs des Inhabers erloschen.

Stickereien und Stoffe. — 6. September. Inhaber der Firma **Jacob Styger jgr.** in Stein ist Johann Jacob Styger, von und in Stein (Appenzell). Handel in Stickereien und Stoffen; Hagtobel.

Gasthaus und Bäckerei. — 6. September. Inhaber der Firma **Jakob Rohner** in Urnäsch ist Jakob Rohner, von Heiden, in Urnäsch. Gasthaus und Bäckerei; zum Schäfle, Dorf Nr. 10.

6. September. Verein unter dem Namen **Verband appenzell-ausser-rhodischer Verkehrsvereine**, mit Sitz am Wohnort des Präsidenten derjenigen Verbandssektion, welche jeweils als Vorort bestimmt ist, bisher in Herisau (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1915, Seite 1058, und dortige Verweisung). Mit einem entsprechenden Wechsel des Vorortes ist der Sitz nach Walzenhausen verlegt worden. Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder der Verkehrskommission Carl Gaebler, Jakob Schweizer und Adolf Bäurer-Gallus in Herisau kommen in Wegfall. Die Zeichnungsberechtigungen sind übergegangen an folgende drei Mitglieder der Verkehrskommission: Reinhard Kellenberger, alt Regierungsrat, Präsident; Eugen Blatter, Fabrikant, Vizepräsident und Kassier; Alfred Kellenberger, Postbeamter, Aktuar, alle drei von und in Walzenhausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Stickerei. — 6. September. Viktor Tanner ist infolge Todes aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **V. & E. Tanner & Co.**, Fabrikation und Export von Stickereien, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 262 vom 2. Juni 1903, Seite 1046); ausgeschieden. Dieselbe wird von den beiden übrigen Gesellschaftern, Emil Tanner und Eugen Tanner, von und in Herisau, unter der Firma **E. Tanner & Co.** weitergeführt. Die Firma erteilt Prokura an Feho Sala, von Como (Italien), in Herisau.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1919. 4. September. Viehzuchtgenossenschaft **Flims** in Flims (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1908, Seite 83). Plazidus Schmid und Johann Januth sind aus dem Vorstände ausgetreten. Als Präsident ist Georg Meiler, Landwirt, von Flims, und als Aktuar ist Caspar Schröpfer, Landwirt, von Flims, gewählt worden, beide wohnhaft in Flims.

Wirtschaft. — 5. September. Inhaber der Firma **Celeste Martinelli** in Silvaplana ist Celeste Martinelli, von Morcote (Tessin), wohnhaft in Silvaplana. Wirtschaft.

Bau- und Möbelschreinerei. — 5. September. Jacob Kaiser, von Praden, in Samaden, und Josef Helfenstein, von Sempach, in Samaden, haben unter der Firma **Kaiser & Helfenstein** in Samaden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1916 ihren Anfang nahm. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei; Haus J. M. Risch Nr. 145.

6. September. Bauernverband **Hohentris**, Genossenschaft, mit Sitz in Trins (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1913, Seite 111). In bezug auf die publizierten Tatsachen ist richtigend zu bemerken, dass der Vorstand sich aus fünf Mitgliedern zusammensetzt. Derselbe ist gegenwärtig wie folgt bestellt: Präsident: Herkules Casty; Vizepräsident: Peter Riesch; Kassier und Aktuar: Casper Erni; Beisitzer: Leonhard Caffisch und Christian Domeny, alle von und in Trins und von Beruf Landwirte. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident und der Kassier.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Baden

Manufakturwaren. — 1919. 5. September. Die Firma **Neuburger & Co.**, Manufakturwaren, Kommanditgesellschaft, in Baden (S. H. A. B. 1918, Seite 1295), wird wegen Verlegung des Geschäftes nach Zürich im aargauischen Handelsregister gelöscht.

Eisenwaren. — 5. September. Die Firma **J. Jermann**, Eisenwarenhandlung, in Mellingen (S. H. A. B. 1912, Seite 797), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Società Cooperativa** in Baden (S. H. A. B. 1909, Seite 1794) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bezirk Brugg

Gastwirtschaft; Landesprodukte. — 6. September. Inhaber der Firma **Jakob Sidler-Egli**, zum «Bären» in Veltheim ist Jakob Sidler-Egli, von Hohenrain (Luzern), in Veltheim. Handel mit Landesprodukten, Gastwirt zum Bären. Gasthof zum Bären.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Viehhandel. — 1919. 3. September. Die Firma **Paul Wirth**, Viehhandel, in Häusli-Krillberg (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1917, Seite 1366), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. September. Haushaltungsschule und Kurhaus in **Dussnang**, Verein, in Dussnang (S. H. A. B. Nr. 34 vom 26. Januar 1906, Seite 134). An Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Leonz Meier ist in den Vorstand als Präsidentin gewählt worden: Schwester M. Regina Jung, Generaloberin des Schwesterninstituts Heiligkreuz, von Niederbelfenschwil (Kt. St. Gallen), in Cham, welche die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Im weitem wird die rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt an Schwester M. Apollonia Keusch, Lokaloberin, von Boswil (Kt. Aargau), in Dussnang.

Schwämme und Fensterleder. — 4. September. Die Gebrüder Salomon, Max und Alfons Isaac, alle deutsche Staatsangehörige, erstere beide in Gailingen, letzterer in Diessenhofen wohnhaft, haben unter der Firma **Isaac & Cie.** in Diessenhofen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1919 begonnen hat. Import und Export von Schwämmen und Fensterledern (Chamois).

Taschentücher. — 5. September. Inhaber der Firma **Isak Guggenheim** in Kreuzlingen ist Isak Guggenheim, von Gailingen (Baden), in Kreuzlingen. Taschentuchmanufaktur.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

Agenzia di viaggi. — 5. settembre. La ditta **Jos. Kaelin**, in Lugano, rappresentante della ditta «Thos Cook & Son» in Londra, agenzia di viaggi (F. u. s. di c. 2 luglio 1917, n° 151, pag. 1078,) viene cancellata per rinuncia del titolare.

5 septembre. La société anonyme **Fabbrica Luganese di Laterizi**, con sede in Canobbio (F. u. s. di c. 10 febbraio 1914, n° 33, pag. 228, e precedenti), con decisione 13 marzo 1919, ha ridotto il capitale sociale da fr. 60,000 a fr. 36,000 (trentaseimila) svalutando proporzionalmente le singole azioni. Nessun'altra modificazione statutaria venne presa.

Distretto di Mendrisio

Sigari. — 1919. 6 settembre. La ditta **Ernesto Camponovo**, fabbrica sigari, in Chiasso (F. u. s. di c. 7 febbraio 1917, n° 31, pag. 217, et 30 luglio 1918, n° 179, pag. 1240), notifica: che la procura conferita dalla stessa a Augusto Cattaneo è pubblicata sul F. u. s. di c. 19 marzo 1919 n° 65, pag. 452, è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

1919. 2 septembre. Dans son assemblée du 20 avril 1919, le Syndicat agricole des Monts de Lavaux, société coopérative au Tronchet rière Grandvaux (F. o. s. du c. du 4 septembre 1895, n° 221, page 925), a renouvelé son comité qui est composé de: Gustave Muller, propriétaire, de Savigny, son domicile, président; Louis Lavanchy, buraliste, de Savigny et Forel, à Savigny, vice-président et caissier; Samuel Lederrey, propriétaire, de Grandvaux, Cully et Lutry, au Tronchet, secrétaire. Le président ou le vice-président a conjointement avec le secrétaire la signature sociale. Les anciens membres du comité: François Muller, Constant Ponnaz et Oscar Lederrey sont radiés.

Bureau de Lausanne

Chevaux. — 2 septembre. La raison **E. Level**, commerce de chevaux, à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 octobre 1904), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Représentations commerciales de toute nature. — 3 septembre. Le chef de la maison **Jean Chavanon**, à Lausanne, est Jean-Marie Chavanon, des Serrières (Ardèche, France), domicilié à Lausanne. Représentations commerciales de toute nature. Avenue des Tilleuls 6, à l'enseigne «Union Commerciale».

Charcuterie. — 3 septembre. Fritz Stritzel, chef de la maison Fritz Stritzel, charcuterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 octobre 1902), est originaire de Lausanne. Le magasin est transféré Rue Haldimand 9.

3 septembre. Alfred Delapierre, de Reverolles, et Jean fils d'Albert Curtet, de Juriens, les deux à Lausanne, ce dernier mineur sous la tutelle de son père, Albert Curtet, domicilié à Juriens, ont constitué, sous la raison sociale **Delapierre et Curtet, Société d'Electricité «Sedar»**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} septembre 1919. L'associé Alfred Delapierre a seule la signature sociale. Fabrication d'appareils électriques en tous genres et installations électriques (force, lumière et téléphone); Avenue Ruchonnet 16.

3 septembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 23 juillet 1919, les actionnaires de la société anonyme **R. Recordon S. A.** dont le siège est à Lausanne, ont modifié les statuts de cette société. La raison sociale est **Société Générale de Représentation S. A.** La société est administrée par un conseil d'administration de un à cinq membres. Les autres décisions prises concernent l'organisation intérieure de la société. L'administrateur Robert Recordon a cessé de faire partie du conseil d'administration. Cette signature est en conséquence radiée.

3 septembre. L'association **Clé des Champs**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 31 octobre 1908, 10 janvier 1912 et 7 mai 1915), a, dans son assemblée générale du 28 avril 1919, nommé en qualité de secrétaire Madame Louise Mermoud, de Poliez-le-Grand, sans profession, domiciliée à Lausanne, en remplacement de Catherine Combe, démissionnaire.

3 septembre. **Ch. Schmidhauser et C^{ie}**, Banque Commerciale de Lausanne, société en commandite par actions ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juillet 1919). La procuration conférée à Henri Schmidhauser est éteinte et radiée.

Café. — 3 septembre. Le chef de la maison **Camille Maye**, à Lausanne, est Camille Maye, de Chamoson (Valais), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café, Rue du Petit Chêne 2, à l'enseigne «Café des Chemins de Fer».

Bureau de Moudon

4 septembre. Sous la dénomination de Syndicat d'élevage et d'amélioration de la race ovine de Moudon et environs il est fondé, par statuts du 1^{er} septembre 1919, une société coopérative, avec siège à Moudon, dont le but est de favoriser l'élevage et l'amélioration de la race ovine par l'achat de reproducteurs mâles et femelles de race pure et de denrées pour la nourriture de ce bétail et d'assurer les animaux en cas de perte accidentelle. Son but n'est pas lucratif; sa durée est illimitée. Le syndicat se compose de membres actifs et passifs. La demande d'admission est faite par écrit au comité. La démission n'est valable que si elle est donnée, par écrit, au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Les membres démissionnaires perdent tout droit à l'avoir de la société. L'exclusion peut être prononcée par le comité en application de l'art. 6 des statuts; le membre exclu peut recourir à l'assemblée générale. La finance d'entrée et la cotisation annuelle sont fixées par l'assemblée générale de janvier. Les organes de la société sont: 1. L'assemblée générale des sociétaires; 2. le comité de direction; 3. la commission de vérification des comptes. Le comité se compose de cinq membres, nommés annuellement par l'assemblée générale et rééligibles. Le président est désigné par l'assemblée générale. Les autres membres se répartissent les fonctions. Le président a, conjointement avec le secrétaire-caissier, la signature sociale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle (art. 688 C. O. et 2 des statuts). Le comité est composé de: Aimé Dubois, de Mézières (Vaud), administrateur postal, à Lucens, président; Justin Rey, d'Oulens sur Lucens, y domicilié, agriculteur, vice-président; Charles Agassiz de Bavois, banquier, à Moudon, secrétaire-caissier; Marcel Duc, de Chavannes sur Moudon, y domicilié, agriculteur, et Alfred Thonney, de Vuillens, agriculteur, à Bussy (Moudon).

Bureau de Nyon

Denrées coloniales, huiles et droguerie. — 4 septembre. **Gabus-Plojoux & C^{ie}**, société en commandite dont le siège est à Genève, avec succursale à Nyon (F. o. s. du c. du 23 septembre 1912, page 1677). Jules Matthey, allié Plojoux, commanditaire pour fr. 75,000, s'est retiré de cette société dès le 30 juin 1919. Sa commandite et la procuration qui lui avait été conférées sont éteintes. Par contre, Louisa-Eugénie Gabus, née Plojoux, du Locle (Neuchâtel), domiciliée à Genève, est entrée dans la société, dès le 1^{er} juillet 1919, comme associée commanditaire pour une somme de cinq mille francs (fr. 5000). Commerce de denrées coloniales, huiles et droguerie.

Bureau de Vevey

1^{er} septembre. Suivant acte authentique reçu par M^e Jean Noguét, notaire, à Vevey, il a été constitué sous la raison sociale **Société Immobilière du Centre**, à Vevey, une société anonyme dont le siège est à Vevey et qui a pour but: l'acquisition des immeubles et terrains de

la société en nom collectif «M. Mayer & C^{ie}», à Vevey, leur exploitation et éventuellement leur revente. Les statuts portent la date du 1^{er} septembre 1919. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Vevey. Le capital social est fixé à la somme de fr. 25,000, divisé en 25 actions de fr. 1000, nominatives, entièrement libérées. La société est représentée par un conseil d'administration de un à trois membres. Le premier conseil d'administration est composé d'Emile Fontanges, de Vevey, commerçant, domicilié à Lausanne. Elle est valablement engagée par la signature de cet administrateur.

Oufs, beurre, fromages, produits agricoles. — 5 septembre. La société en nom collectif **Waechter & C^{ie}**, dont le siège est à Bâle-Ville, avec succursale à Vevey, étant dissoute, la succursale de Vevey est en conséquence radiée (F. o. s. du c. du 6 avril 1908, n° 85, page 597).

Oufs, beurre, fromages, produits agricoles. — 5 septembre. La société anonyme **Waechter & C^{ie}, Aktiengesellschaft (Waechter & C^{ie}, Société anonyme)**, dont le siège est à Bâle, inscrite au Registre du commerce, bureau de Bâle, dès le 6 mai 1919 (inscription publiée dans la F. o. s. du c. du 17 mai 1919, n° 117, page 847), fait inscrire qu'elle a établi dès le 6 mai 1919, une succursale à Vevey, sous la même raison sociale. Il n'existe pas de disposition statutaire spéciale relative à la succursale. Celle-ci est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de: Adolphe Rösch-Waechter, négociant, de Bâle, y domicilié; Gottfried Hintermann, de Bâle, y domicilié, directeur de la société. Siège de la succursale: à Vevey, Rue des Deux Gares, entrepôts publics.

Cycles et automobiles, ateliers mécaniques. — 5 septembre. Le chef de la raison **Jean Beibl**, à Montreux, le Châtelard, est Jean-André fils de Jean-André Beibl, d'origine bavarroise, domicilié à Montreux. Commerce de cycles et automobiles, ateliers mécaniques; Place du Marché.

Épicerie. — 5 septembre. La raison **M. Savoy**, à Vevey, épicerie (F. o. s. du c. du 24 février 1913, n° 48, page 326), est radiée ensuite de remise de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

Vernis, couleurs, peintures laquées, etc. — 1919. 5 septembre. La raison **Louis Kaepfeli**, manufacture générale de vernis, couleurs et peintures laquées; droguerie industrielle, gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1917, page 2028), est radiée ensuite de remise de commerce.

Vernis, couleurs, droguerie et herboristerie. — 5 septembre. La maison **H. Fillettaz et C^{ie}**, commerce de vernis, couleurs, droguerie et herboristerie, à Genève (F. o. s. du c. du 8 octobre 1917, page 1609), fait inscrire un second magasin de vente: 16, Rue de Cornavin et 29, Rue Rousseau.

5 septembre. Société anonyme de la rue d'Italie, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 octobre 1894, page 941). Lucien Cramer, docteur en droit, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Louis Cramer-Micheli, décédé, qui est radié.

Banque. — 5 septembre. La maison **Lombard, Odier et C^{ie}**, banque, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1919, page 1), confère procuration collective à Jules-Emile Bourgeois, de Ballaigues (Vaud), à Plainpalais; Gabriel Chauvet, de Genève, y domicilié, et Georges Dufaux, de Genève, aux Eaux-Vives, lesquels signeront collectivement à deux.

5 septembre. Société immobilière **Carrefour de Rive**, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 mars 1918, page 478). Aux termes d'une délibération d'assemblée générale extraordinaire, en date du 15 août 1919, dont procès-verbal authentique a été adressé par M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, la société a modifié ses statuts en ce sens qu'elle sera administrée par un conseil d'administration de un à trois membres, et que pour tous actes à passer et signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la signature de la majorité de ses membres. Joachim Zoppino, Jérôme Marconi, Jules Châtelet, Adolphe Stucker, administrateurs-démissionnaires, sont radiés, en sorte que Ernest Desarzens, régisseur, de Plainpalais, domicilié à Genève (déjà inscrit), reste seul administrateur.

5 septembre. La Société immobilière **Troinex-Géraniums**, société anonyme ayant son siège à Troinex (F. o. s. du c. du 24 janvier 1918, page 130), a nommé comme seul administrateur de la société, François Terrier, mécanicien, de Plainpalais, domicilié aux Eaux-Vives, en remplacement de Charles Giacobino, démissionnaire.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 44881. — 28. Juli 1919, 5 Uhr.

Arthur Möller Bauten und Industriewerke, Fabrikation und Handel, Charlottenburg (Deutschland).

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzuchterzeugnisse, Ausbeute von Fischfang und Jagd, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und Geräte, Wasserleitungen, Bad- und Klosettanlagen, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Düngemittel, rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle, Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sicheln, Hieb- und Stichwaffen, Hufeisen, Hufnägel, Kleisenwaren, Schlösser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Ketten, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Haken und Oesen, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile, Gespinnstfasern, Polstermaterial, Packmaterial, Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte, Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Rohrgewebe, Dachpappen, transportable Häuser, Schornsteine, Baumaterialien.

Ambi

N° 44882. — 1^{er} août 1919, 8 h.Société Suisse d'Horlogerie, Fabrique de Montilier, fabrication,
Montilier (Suisse).

Montres et leurs emballages.

COLONIA

(Renouvellement du n° 10888).

N° 44883. — 14 août 1919, 11 h.

Francis H. Leggett & Co., commerce,
New-York (Etats-Unis d'Am.).

Sirop et mélasses, thé, préparations de moutarde, épicerie, aliments pour déjeuner préparés avec des céréales, fruits secs, olives, végétaux et fruits conservés, beurre, gelées, gelées en poudre, confitures et conserves, amidon de maïs, conserves de viande, fromage, extraits aromatiques pour aliments, graines pour oiseaux, biscuit au natron, zwieback, oublies au lait, eaux-de-vie de limons, miel filtré, beurre de pistache, mangues douces, gâteaux de cassave, pouding aux raisins et clam chowder, riz en forme de grains, tapioca perlé, sauce de paprika et noix assorties pour la table, macaronis, huile d'olive, préparatif pour salade.

Premier

N° 44884. — 21 août 1919, 8 h.

J. Bouelle-Nicolet, fabrication,
Corcelles (Neuchâtel, Suisse).

Boîtes de montres, bijouterie, pendulettes et tout article similaire plaqué or.



N° 44885. — 22 août 1919, 8 h.

Geiser et Imhof, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Ressorts de montres en tous genres.



N° 44886. — 22 août 1919, 8 h.

Geiser et Imhof, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Ressorts de montres en tous genres.

NR

Nr. 44887. — 22. August 1919, 8 Uhr.

Matth. Hohner A. G., Fabrikation und Handel,
Trossingen (Deutschland).

Mundharmonikas, Akkordions, Okarinas, Saiten-, Holz- und Blechblasinstrumente, Schlaginstrumente, sowie auf mechanischem Wege, mittels Noten-scheiben, Notenblätter oder Walzen betriebene Musikinstrumente, Harmoniums.

Hohner

Nr. 44888. — 22. August 1919, 8 Uhr.

A. W. Bullrich vorm. F. C. Stegmann, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Seife, Parfümerien und Arzneisalz.

Original Bullrich

Nr. 44889. — 22. August 1919, 8 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight, Fabrikation,
Olten (Schweiz).

Seifen aller Art und andere Waschmittel; Parfümerie-Artikel, Desinfektions-, Putz- und Pollermittel; Farben.

Twink

Nr. 44890. — 22. August 1919, 8 Uhr.

Ed. Geistlich Söhne A. G. für chemische Industrie (Les fils d'Edouard Geistlich S. A. pour l'Industrie chimique) (I figli d'Edoardo Geistlich S. A. per l'Industria chimica),
Schlieren und Wollhusen (Schweiz).

Blumendünger, Geschäftspapiere, Reklamen, Drucksachen aller Arten.



N° 44891. — 22 août 1919, 10 h.

Charles Ottoz, fabrication,
Genève (Suisse).

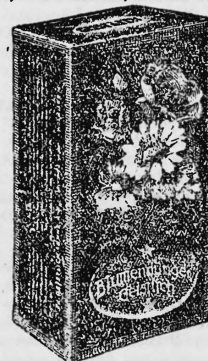
Produits alimentaires, spécialement extrait de viande et de légumes.

« VITÉBON »

Nr. 44892. — 22. August 1919, 4 Uhr.

Ed. Geistlich Söhne A. G. für chemische Industrie (Les fils d'Edouard Geistlich S. A. pour l'Industrie chimique) (I figli d'Edoardo Geistlich S. A. per l'Industria chimica),
Schlieren und Wollhusen (Schweiz).

Dünger aller Arten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Reklamen.



N° 44893. — 23 août 1919, 8 h.

Hermann Huber, commerce,
Zurich (Suisse).

Produits alimentaires et coloniaux, stimulants, substances alimentaires pour les animaux, produits et préparations chimico-techniques de tous genres, engrais anorganiques et organiques, levain en poudre, désinfectants, substances pour la conservation, matières d'impregnation, boissons alcooliques et boissons non alcooliques, liquides spiritueux, huiles étheriques et substances odorantes artificielles, produits diététiques, pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques et produits de parfumerie et de savonnerie, produits et préparations pour les soins des dents, de la bouche, de la peau et des cheveux, remèdes antiseptiques et autres remèdes pour les hommes et pour les animaux, soude et borax et leurs préparations, savons à lessive, préparations destinées à la lessive, au nettoyage et au polissage, substances à blanchir, amidon et préparation d'amidon, substances colorantes pour la lessive, encres, encres de Chine, matières colorantes contenant du soufre, indigo et autres matières colorantes, colorants, colorants minéraux, colorants de bronze, laques de peintres, colorants à dessiner, de peinture et d'imprimerie, badigeons, substances destinées à enlever les taches, les colorants et l'encre, résines, vernis, laques, cires à cacheter, siccatifs, colles, mastics et autres matières collantes et bouchantes, huiles et graisses à l'usage technique et chimique, savons au pétrole, savon de résine et autres préparations de savon à l'usage technique, huiles minérales, paraffine, cire fossile, acides gras, bougies, graisses et huiles pour cuir et autres matières pour la conservation et l'impregnation du cuir, colorants pour teindre le cuir, cirages, poix, matières à cirer, huiles et cirages pour l'entretien des meubles, parquets, linoléums, etc., produits chimiques pour le travail des métaux, substances abrasives, substances à tremper et à souder, matières propres à éteindre le feu, préservatifs contre la rouille et substances destinées à éloigner la rouille, substances destinées à détruire les plantes et les animaux, substances pour favoriser la croissance des plantes, matériaux pour l'imprimerie, matières pour le traitement chimique des tonneaux et d'autres articles de caves, explosifs et matières inflammables, produits chimiques pour l'horticulture, l'arboriculture, la culture maraîchère, la viticulture et la sylviculture, instruments pour la mesure des températures et hygromètres, appareils de contrôle à l'usage chimique et technique, balances, papiers d'affaires et articles de réclame y relatifs.



Imposta federale sui profitti di guerra

(Avviso dell'Amministrazione federale delle contribuzioni.)

Conformemente all'art. 33 del decreto del Consiglio federale del 18 settembre 1916, l'imposta sui profitti di guerra per l'anno 1915 s'intende scaduta il giorno dell'entrata in vigore di detto decreto, cioè il 18 settembre 1916 e scadrà negli anni successivi il primo giorno dopo trascorso l'anno fiscale. Per i contribuenti i quali non chiudono i loro anni commerciali coll'anno civile, gli anni commerciali chiusi secondo l'uso sono considerati come anni fiscali, a tenore dell'art. 5, al. 3 (modificato in conformità al decreto federale del 9 novembre 1917).

In applicazione dell'art. 33, al. 4, del precitato decreto del Consiglio federale, il Dipartimento federale delle finanze ha fissato le date di pagamento dell'imposta sui profitti di guerra nel modo seguente:

Per gli anni fiscali 1915 e 1916 al 31 maggio 1917, per l'anno fiscale 1916 al 30 novembre 1917, per l'anno fiscale 1916/17 al 31 maggio 1918, per l'anno fiscale 1917 al 30 novembre 1918, per l'anno fiscale 1917/18 al 31 maggio 1919, per l'anno fiscale 1918 al 30 novembre 1919.

I contribuenti debbono quindi versare l'importo dell'imposta al più tardi alle epoche qui sopra elencate, in contanti e senza spese alla Cassa federale dello Stato o per essa alla Banca nazionale svizzera. Per l'ammontare delle tasse non versato entro il termine stabilito, si procederà in via esecutiva, conteggiando inoltre un interesse di mora del 6 % a partire dal giorno successivo a quello della scadenza. Questo interesse sarà conteggiato anche nel caso in cui, non importa per qual ragione, la tassazione definitiva dovesse avvenire solo dopo le scadenze fissate dal Dipartimento federale delle finanze per i diversi periodi fiscali. Per il calcolo degli interessi di mora, fanno regola esclusivamente le date più sopra indicate, alle quali appunto scade il pagamento dell'imposta.

L'inoltro di un ricorso non sospende il corso degli interessi salvo nei casi in cui l'autorità federale competente decida espressamente in altro senso. Allorché l'incasso di una imposta è dubbioso, o il contribuente non ha domicilio stabile in Svizzera, l'Amministrazione federale delle contribuzioni potrà in ogni tempo esigere una garanzia adeguata.

Ogni contribuente riceve un invito personale al pagamento della propria imposta in base alla tassazione avvenuta, oppure, se questa non ebbe ancor luogo, in base alla dichiarazione fatta, con riserva di definitiva tassazione e liquidazione. E in facoltà del contribuente di fare versamenti anticipati in acconto della propria imposta sui quali, se effettuati almeno 30 giorni prima delle scadenze fissate, sarà bonificato un interesse del 5 %, decorrente dal giorno dell'incasso sino a quello della scadenza.

In ogni tempo poi si accettano versamenti in acconto dell'imposta per periodi futuri ed anche su di essi si corrisponde un interesse del 5 %, dal giorno dell'incasso a quello che verrà più tardi fissato quale data di scadenza del corrispondente periodo fiscale.

Ogni versamento in acconto o pagamento anticipato fatto alla Cassa federale dello Stato o per essa alla Banca nazionale svizzera, dovrà essere notificato all'Amministrazione federale delle contribuzioni a Berna.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grande-Bretagne Restrictions d'importation

En se référant aux déclarations faites par le Premier Ministre, dans la séance de la Chambre des Communes du 18 août, sur la politique commerciale à suivre¹⁾, le Ministère du Commerce communique, dans le «Board of Trade Journal» du 28 du même mois, des informations relatives aux mesures projetées touchant l'importation des marchandises de l'Etranger.

Les projets ci-après doivent être soumis au Parlement lors de sa session d'automne:

a) Protection des marchandises fabriquées en Grande-Bretagne et en Irlande contre le système du «Dumping», pour empêcher la vente dans le Royaume-Uni de marchandises analogues provenant de l'étranger et vendues au-dessous des prix en vigueur dans le pays de provenance.

b) Afin de permettre au Ministère du Commerce d'endiguer l'afflux de l'importation (d'Allemagne par ex.), résultant d'une baisse de change, hors de proportion avec les frais de production dans le pays d'origine, de sorte que des ventes puissent être conclues dans le dit pays à des prix fort inférieurs à ceux des frais de production en Grande-Bretagne.

c) Relatifs aux «unstable <Key> industries» dans le sens suivant:

Un nombre limité de ces industries feront l'objet d'une liste spéciale. L'importation des produits de ces industries doit être interdite, sauf autorisation de cas en cas.

Aussi longtemps que ces projets sont encore en discussion, le Ministère du Commerce accordera sur la base des proclamations touchant les interdictions d'importation, une licence générale, avec effet à partir du 1^{er} septembre 1919, autorisant l'importation dans le Royaume-Uni de toutes marchandises à l'exception de celles figurant dans la liste ci-dessous qui seront considérées comme produits d'unstable «Key» industries.

1. All derivatives of coal tar generally known as intermediate products capable of being used or adapted for use as dyestuffs or of being modified or further manufactured into dyestuffs. All direct cotton colours, all union colours, all acid colours, all chrome and mordant colours, all alizarine colours, all basic colours, all sulphide colours, all vat colours (including synthetic indigo), all oil, spirit and wax colour, all lake colours, and any other synthetic colours, dyes, stains, colour acids, colour lakes, leuco acids, leuco bases, whether in paste, powder, solution or any other form.

2. I. Synthetic drugs (including antiseptics);

II. Synthetic perfumes and flavourings; synthetic photographic chemicals; synthetic tannins; esters and acid derivatives of aromatic hydrocarbons; alkaloids and their salts (except quinine); and the following organic chemicals: Acetamide; acetic acid; acetic anhydride; acetyl chloride; camphor bromide, cinnamic acid and its salts; ethylene bromide; formamide; formic acid and its salts; gallic acid; lactic acid and its salts; nuclein; paraldehyde; pyrogallol acid; saccharin or other substances of like nature or use; salicin, thymol.

III. Analytical re-agents; and the following fine chemicals: Barium compounds; cerium fluoride and fluorides of other rare earth metals; hydro-sulphites and allied bleaching compounds; hypophosphorus acids; iron and ammonium citrate; iron tartrate; molybdic acid and its salts; phosphorus oxides and halogen compounds; salts of per acids and artificial peroxydes, silver nucleinate and proteinate; tungstic acid and its salts.

¹⁾ Voir nos 208 et 204 de la Feuille officielle suisse du commerce des 25 et 26 août 1919.

3. Optical glass, including lenses, prisms and like optical devices.
4. Scientific glassware.
5. Illuminating glassware.
6. Laboratory porcelain.
7. Scientific and optical instruments.
8. Potassium compounds.
9. Tungsten powder and ferro-tungsten.
10. Zinc oxide.
11. Lithopone.
12. Thorium nitrate.
13. Gas mantles and mantle rings.
14. Magnetos.
15. Hosiery needles, latch.
16. Gauges.

On n'a pas l'intention de compléter cette liste dans un sens ou dans l'autre aussi longtemps que le Parlement n'en aura pas décidé autrement. Quoiqu'il en soit, il est possible qu'au cas où les conditions prévues sous b) viendraient à se réaliser, il devienne nécessaire de suspendre provisoirement, entièrement ou partiellement, l'importation d'un pays dont le cours est très bas.

Colonies et protectorats britanniques Suppression des certificats d'origine

Dans le n° 180 de la Feuille du 29 juillet dernier, nous avons communiqué que la production de certificats d'origine n'était plus exigée pour les marchandises à destination du Royaume-Uni. Touchant les colonies et protectorats, le ressort d'une information du Foreign Office britannique du 1^{er} septembre qu'aucun d'eux ne requiert plus actuellement des certificats de ce genre. Il en est de même du Canada. Les Gouvernements des autres Dominions ne se sont pas encore prononcés sur l'attitude qu'ils ont l'intention d'adopter en la matière.

Belgique. Lettres et boîtes avec valeur déclarée. Dès maintenant, les lettres et boîtes avec valeur déclarée peuvent de nouveau être admises à l'expédition à destination de toutes les localités de la Belgique.

Deutschland — Zahlung der Zölle in Gold Berichtigung

Für die Kalenderwoche vom 7. bis 13. September beträgt das Aufgeld 365 vom Hundert¹⁾ nicht 65 wie infolge Druckfehlers die gestrige Nummer meldet.

Grossbritannien Einfuhrbeschränkungen

Mit Bezug auf die Erklärungen des Premierministers in der Sitzung des Unterhauses vom 18. August über die weiterhin zu befolgende Handelspolitik²⁾ macht das britische Handelsamt im «Board of Trade Journal» vom 28. gl. Mts. die folgende Mitteilung über die Schritte, die hinsichtlich der Wareneinfuhr aus dem Ausland geplant sind. Beim Wiederzusammentritt im Herbst sollen dem Parlament Vorlagen unterbreitet werden:

a) zum Schutze der in Grossbritannien und Irland hergestellten Waren gegen das Dumpingsystem, um zu verhindern, dass daselbst ähnliche Waren unter dem im Herkunftsland geltenden Preise verkauft werden;

b) um das Handelsamt in den Stand zu setzen, eine Ueberschwemmung mit Einfuhrwaren (wie z. B. aus Deutschland) zu verhindern, die sich aus einem Tiefstand der Valuta ergeben könnte, die in keinem Verhältnis zu den Produktionskosten im Herkunftsland steht, so dass in diesem Lande Verkäufe zu Preisen abgeschlossen werden können, die weit unter den hiesigen Produktionskosten bleiben;

c) um sich mit den nicht gefestigten Industrien (unstable «key» industries) in der folgenden Richtung zu befassen:

Ueber eine beschränkte Anzahl solcher Industrien soll ein Verzeichnis aufgenommen werden; die Einfuhr der Erzeugnisse dieser Industrien soll, ausgenommen mit besonderer Bewilligung, verboten werden.

Solange diese Vorlagen noch in Beratung sind, wird auf Grund der Proklamationen über die Einfuhrverbote vom Handelsamte eine generelle Lizenz mit Wirkung vom 1. September 1919 an erteilt werden, welche die Einfuhr aller Waren in das Vereinigte Königreich erlaubt mit Ausnahme derjenigen in dem besonderen Verzeichnis, die als Produkte von ungefestigten Industrien behandelt werden. (Siehe dieses Verzeichnis in der vorstehenden französischen Notiz.)

Es ist nicht beabsichtigt, dieses Verzeichnis irgendwie zu ergänzen, solange das Parlament darüber nichts bestimmt hat. Immerhin ist es möglich, dass sich bei Eintritt des vorstehend unter b) erwähnten Falles die Notwendigkeit ergeben könnte, den Import aus einem Lande, dessen Kurs sehr tief steht, vorübergehend ganz oder teilweise einzustellen.

Britische Kolonien und Schutzgebiete Wegfall der Ursprungszeugnisse

In Nr. 180 des Handelsamtsblattes vom 29. Juli haben wir mitgeteilt, dass für die Wareneinfuhr in das Vereinigte Königreich keine Ursprungszeugnisse mehr verlangt werden.

Laut einer Auskunft des britischen Auswärtigen Amtes vom 1. September sind solche Zeugnisse ebenfalls nicht mehr erforderlich für irgendeine Kolonie oder ein Schutzgebiet. Auch das Dominion von Kanada verlangt sie nicht mehr. Die Regierungen der übrigen Dominien haben sich über ihre Stellungnahme in dieser Frage noch nicht ausgesprochen.

Belgien. Wertbriefe und Wertschachteln. Von nun an können Wertbriefe und Wertschachteln wieder nach allen Orten Belgiens zur Beförderung angenommen werden.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux Uebersetzungskurs vom 10. September an — Cours de réduction à partir du 10 septembre

Deutschland	Fr. 24.50 = 100 Mk.	Allemagne
Italien	59. — = 100 Lire	Italie
Grossbritannien	24.75 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	508.50 = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

¹⁾ Siehe Gesetz und Bekanntmachung über die Zollzahlung in Gold in Nr. 186 des Handelsamtsblattes vom 6. August 1919.

²⁾ Siehe die Notizen in den Nrn. 208 und 204 des Handelsamtsblattes vom 25. und 26. August 1919.

Annoucen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS A. G.

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee

Einladung zur 22. ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 15. September 1919, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Bahnhof in Sursee

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Eröffnung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Rechnung pro 1918/19. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Ablaufes der Amtsdauer.
5. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten.
6. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 6. September a. c. an im Bureau der Fabrik und in unsern Filialen in Zürich, Bern, Luzern, Basel, St. Gallen, Lausanne und Genf zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes erhoben werden bei den Herren Ehinger & Cie. in Basel, den Herren Crivelli & Cie. in Luzern, der tit. Luzerner Kantonalbank in Luzern und deren Filialen in Sursee, Willisau, Schöpfheim und Hochdorf, sowie im Bureau der Fabrik in Sursee. (4936 Lz) 24831

Sursee, den 27. August 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: J. Fellmann.

Drahtseilbahn Interlaken - Heimwehfluh

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 22. September 1919, nachm. 5 Uhr, im Hotel Jura in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1918, und Decharge-Erteilung an Verwaltung und Direktion.
 2. Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
- Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung mit Bilanz versehen mit dem Berichte der Revisoren liegen vom 13. September an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Verwaltung in Interlaken, Konkordiaplatz 6, auf. Vom gleichen Tage an kann daselbst gegen Nachweis des Aktienbesitzes die Zutrittskarte zur Generalversammlung erhoben werden.

Interlaken, den 8. September 1919.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik Schweizer A.-G. HORGEN

VII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 20. September 1919, nachmittags 3 Uhr
im Restaurant Frohsinn, Horgen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
 3. Neuwahl der Kontrollstelle.
 4. Beschlussfassung über Ankauf einer Liegenschaft und Erstellung von Bauten.
- Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 10. September an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. 2477
- Anmeldungen zur Teilnahme an der Generalversammlung, mit Angabe der Aktiennummern, werden bis spätestens den 17. September entgegen genommen. Die Zutrittskarten werden unmittelbar vor Beginn der Generalversammlung im Restaurant Frohsinn abgegeben.

Horgen, den 10. September 1919.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Elektrochemische Industrie TURGI

Einladung zur 28. ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Gesellschaft für Elektrochemische Industrie, Turgi, werden hiermit zur 28. ordentlichen Generalversammlung auf

Samstag, den 20. September 1919, vormittags 11 Uhr
ins Bureau unserer Fabrik Schiffmühle bei Turgi
eingeladen zur Beschlussfassung über nachstehende

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1918/19 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 3. Wahl der Kontrollstelle.
- Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Turgi, den 6. September 1919.

(5469 Q) 2457 I

Der Verwaltungsrat.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung vom 1. September 1919 hat der Regierungstatthalter von Laupen die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des Gottlieb Abraham Ruprecht, Gerber, von und wohnhaft gewesen in Laupen, Inhaber der im Handelregister eingetragenen Einzelfirma «Gottlieb Ruprecht», Gerberei und Lederhandlung in Laupen, bewilligt.

Demzufolge werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen an den Erblasser persönlich wie an die Einzelfirma «Gottlieb Ruprecht» innerhalb der hienach bestimmten Frist dem Regierungstatthalter Laupen schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). 2454

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden binnen der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten, mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar anzumelden.

Eingabefrist bis und mit dem 15. Oktober 1919:

- a) für Forderungen und Bürgschaften: beim Regierungstatthalteramt Laupen;
- b) für Schulden: bei Notar Emil Maurer in Laupen.

Massaverwalter: Herr Fabrikant Paul Ruprecht in Laupen.

Namens des Massaverwalters:
MAURER, Notar.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 592 ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911.)

Erblasser: Moser, Franz Wilhelm, geb. den 2. Januar 1862, von Arni b. Biglen, gewesener Generaldirektor der Schweizerischen Volksbank in Bern, wohnhaft Marzlistrasse 42, verstorben den 13. Juni 1919.

Eingabefrist: bis und mit dem 10. Oktober 1919:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen an den Erblasser: beim Regierungstatthalteramt II, Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers: bei Ed. Tenger, Fürsprecher und Notar, Schwanengasse 7 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein.

Massaverwalter: Herr Oberst Eduard Jacky, Abteilungssekretär des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements. (8186 Y) 2466

Bern, den 6. September 1919.

Namens des Massaverwalters:
E. Tenger, Fürsprecher und Notar.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
5% Obligationen unserer Bank
al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9 (36 Q)

Die Direktion.

COURVOISIER & NOTZ, BIENNE

Maison fondée en 1887



Spécialité: Aciers en tous genres

Agences pour la Suisse des célèbres

Usines et Aciéries de Sandviken (Suède)

(101 U) 2041

Etude de M^e E. SAUTEBIN, not., à Moutier

AVIS

Toutes les personnes qui pourraient avoir des réclamations à formuler contre la maison **Staub & Gerber, à Sovilier**, Jura bernois, actuellement dissoute, sont priées de s'adresser au notaire soussigné jusqu'au **25 septembre 1919**. Après ce terme aucune réclamation ne sera prise en considération.

(8894 II) 2469 I

Par commission:
Sauterin, not.



In jeder Buchhandlung erhältlich:

Schweizer Aktienrecht

Die bisherigen Bestimmungen des Obligationenrechts mit dem vom Bundesrat am 9. Juli 1919 beschlossenen Abänderungen, kurze Darstellung der einschneidenden Änderungen, Tabelle der von den Aktiengesellschaften zu zahlenden Kriegsteuern. In schmiegsamem Leinenband Fr. 3 2349.

Verlag: Polygraphisches Institut A.-G., Zürich.

Auto

4plätzer, zu kaufen gesucht, nur aus Privathaus, gegen Barzahlung. Jahrgang 1913—1915, nachweisbar s. Z. neu gekaufter Wagen. Gute Marke, offene Torpedo-Karosserie. Motor ca. 20 HP., rassist, fehlerlos, guter Bergsteiger. Fahrbedreiter Wagen. Prompte äusserste Offerten mit allen nötigen Angaben erbeten, evt. Bild, das retourniert wird, unter H. A. B. 2474 an Publicitas A.-G. Zürich.

Die Aarberger Eier-Briketts

aus Kohlen, Koks und Pech hergestellt, sind kontingentfrei, sie befriedigen alle Anforderungen, sie sind fest und wetterbeständig und

besitzen grösste Heizkraft. 761

Briketterwerke Aarberg
Bureau: Bern, Neuenq. 37
Telephon 27-27

Werbeabsichtigt, ein
Automobil
(Luxus- od. Lastwagen)
zu kaufen oder zu verkaufen,
wende sich an Basler Auto-Reparatur Werkstätte
Mostackerstr. 5, Tel. 2714

Belles propriétés

85,000—40,000, 45,000, 65,000, 80,000—130,000, 160,000, 180,000, 350,000, 420,000, 525,000, 600,000, 800,000, 2,000,000 de frs., etc., à vendre au bord du Léman, avec ou sans domaines. S'adresser Agence romande P. Langer, Gland. (82874 L) 1987

Uebersetzungen

aller Art, gewöhnlich, technisch, literarisch, in und aus allen Sprachen durch nationale Fachleute. 2886

Prof. E. Baillet, St. Gallen
Automat.-Buchhaltung richtet ein. E. Frisch, Buchexperte, Zürich G, Weinbergstrasse Nr. 57.

PROSPEKT

5% Anlehen von Fr. 24,000,000 der Bernischen Kraftwerke A.G. in Bern

Zum Zwecke der Beschaffung der nötigen Mittel für die Vollendung des neuen Elektrizitätswerkes bei Mühleberg und für die Vorbereitung weiterer Unternehmen nimmt die **Bernische Kraftwerke A.-G.** ein Anlehen auf im Betrage von (8180 Y) 2464

Fr. 24,000,000 (vierundzwanzig Millionen Franken).

Dieses Anlehen ist eingeteilt in vierundzwanzigtausend Schuldscheine zu Fr. 1000 auf den Inhaber, welche zu 5 % per Jahr verzinslich und mit halbjährlichen, je auf 1. April und 1. Oktober fälligen Zinscoupons versehen sind.

Die Schuldscheine werden ausgegeben mit Zinsgenuss vom 1. Oktober 1919.

Die Rückzahlung des Anlehens erfolgt ohne weitere Kündigung am 1. Oktober 1931. Die Gesellschaft behält sich jedoch das Recht vor, erstmals auf 1. Oktober 1927, sodann auf jeden spätern Coupontermin, das ganze Anlehen oder beliebige Teile desselben auf eine dreimonatige Kündigung hin zurückzuzahlen. Im Falle teilweiser Rückzahlung erfolgt die Bestimmung der zu tilgenden Schuldscheine durch Verlosung.

Die Bernische Kraftwerke A.-G. verpflichtet sich, allfällig von ihr auszugebenden weiteren Anlehen keine besondere Pfandsicherheit einzuräumen, es wäre denn unter gleichzeitiger Pfandbestellung im gleichen Range auch zu Gunsten des gegenwärtigen Anlehens.

Die Bernische Kraftwerke A.-G. verpflichtet sich, die verfallenen Coupons, sowie die zur Rückzahlung gelangenden Schuldscheine dieses Anlehens spesenfrei für die Inhaber einlösen zu lassen:

- bei der Gesellschaftskasse in Bern,
- bei sämtlichen Mitgliedern:
 - a) des Kartells schweizerischer Banken,
 - b) des Verbandes schweizerischer Kantonalbanken,
 - c) des Berner Banksyndikates.

Alle auf die Bezahlung der Zinsen und die Tilgung der Schuldscheine bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen auf Kosten der Gesellschaft in den Amtsblättern des Kantons Bern, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in je einer Zeitung von Bern, Basel, Genf, Lausanne und Zürich.

Vor Verfall des ersten Coupons wird die Gesellschaft mittelst einer einmaligen Publikation in den erwähnten Zeitungsorganen die für das Anlehen auf jedem Platze bezeichneten Zahlstellen bekanntgeben.

Die Bernische Kraftwerke A.-G. wird die erforderlichen Schritte tun, um die Kotierung der Titel dieses Anlehens an den Börsen von Bern, Basel, Genf, Lausanne und Zürich zu erlangen und dieselbe während der ganzen Dauer des Anlehens aufrechterhalten.

Ueber die Entwicklung des Unternehmens orientieren folgende Angaben:

Die grösste gleichzeitige Belastung der Zentralen in kW betrug in den Jahren:

1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918
13,300	16,000	19,100	20,100	26,000	32,200	33,800

Die an den Klemmen der Generatoren erzeugte Energiemenge betrug in kWh in den Jahren:

1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918
49,770,106	58,424,420	70,365,880	77,728,530	113,057,912	124,496,842	132,055,365

Zur Erhöhung der Energieproduktion erstellt die Bernische Kraftwerke A.-G. eine weitere Kraftzentrale an der Aare bei Mühleberg, aus der bei vollem Ausbau 65,000 PS bezogen werden können.

Das Aktienkapital der Bernischen Kraftwerke A.-G. von Fr. 20,000,000 wurde im laufenden Jahre um weitere Fr. 12,000,000, somit auf Fr. 32,000,000 erhöht. Von den neu ausgegebenen Fr. 12,000,000 hat der Staat Bern Fr. 10,000,000 übernommen und bleibt daher auch in Zukunft bei der Gesellschaft als Hauptaktionär beteiligt. Die restierenden Fr. 2,000,000 sind von der Kantonalbank von Bern übernommen und werden sämtlichen bernischen Gemeinden und diejenigen ausserhalb des Kantons liegenden Gemeinden, die von den Bernischen Kraftwerken elektrische Energie beziehen, zur Verfügung gehalten.

Mehr als 99 % des gesamten nunmehrigen Aktienkapitals von Fr. 32,000,000 sind im Besitze des Staates, der Kantonalbank und der Gemeinden.

Die Strommieteinnahmen betrugen in den Jahren:

1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918
Fr. 2,431,900	2,934,849	3,204,267	3,282,182	4,031,595	4,752,116.95	6,204,575.55

Die von der Gesellschaft verteilten Dividenden betrugen in den Jahren:

1904-1907	1908-1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918
je 4 %	je 4½ %	5 %	5½ %	5 %	5½ %	6 %	6 %	6 %

Bern, den 8. September 1919.

Bernische Kraftwerke A.-G.
Ed. Will. Dr. E. Moll.

Die unterzeichneten Bankengruppen legen das vorbeschriebene 5 % Anlehen von Fr. 24,000,000 der Bernischen Kraftwerke A.-G.

vom 10. bis 16. September 1919

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription auf:

1. Der Subskriptionspreis beträgt

96 1/2 %

mit Zinsgenuss vom 1. Oktober 1919.

2. Die Zuteilung erfolgt sofort nach Schluss der Subskription durch briefliche Mitteilung an die Subskribenten. Im Falle einer Ueberzeichnung des Anlehensbetrages unterliegen die Zeichnungen einer entsprechenden Reduktion.
3. Die Liberierung der Obligationen kann vom Tage der Zuteilung an bis spätestens den 31. Dezember 1919 stattfinden, unter Zinsverrechnung zu 5 %. Die Subskribenten erhalten bei der Einzahlung Lieferscheine, die baldmöglichst gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.

Bern, Basel, Genf, Lausanne, Sarnen, Solothurn, St. Gallen, Zürich, den 8. September 1919.

(8180 Y) 2464 I

Kartell schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern
Union Financière de Genève
Schweizerische Kreditanstalt

Schweizerischer Bankverein
Eidgenössische Bank A.-G.
Basler Handelsbank
Comptoir d'Escompte de Genève

Aktiengesellschaft Leu & Cie.
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank

Namens des Verbandes schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank

St. Gallische Kantonalbank
Waadtländer Kantonalbank

Solothurner Kantonalbank
Obwaldner Kantonalbank

Namens des Berner Banksyndikates,

Das Präsidium: Spar- & Leihkasse in Bern

Zeichnungen werden bei sämtlichen schweizerischen Banken entgegengenommen.

Schweizerische Handels- & Industrie-Gesellschaft für Brasilien

Einladung

zur

sechsten ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf Samstag, den 11. Oktober 1919, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaal
der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45/III, Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates pro 1918/19.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung. (3577 Z) 2418.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.

Die zur Teilnahme berechtigten Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 27. September bis 10. Oktober abends a. c. an den Wertstiftungskassen der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte während der gleichen Zeit in Empfang genommen werden können.

Schweizerische
Handels- & Industrie-Gesellschaft für Brasilien,
Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. R. Ernst.

Société du Grand Hôtel du Mont-Soleil Société de l'Hôtel Beau-Séjour à Mont-Soleil

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblées générales extraordinaires

pour Mercredi 24 septembre 1919, au Grand Hôtel à Mont-Soleil
la première de ces sociétés à 5 1/2 heures du soir, la deuxième à 6 1/4 heures
avec toutes deux l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Cession des immeubles et du matériel d'exploitation à la Banque Populaire Suisse. 2463' (5920 J)
3. Dissolution et liquidation.

Afin d'obtenir le quorum statutaire, Messieurs les actionnaires sont instamment priés d'assister à ces assemblées pour lesquelles ils devront justifier de leur qualité par la présentation de leurs actions, à l'entrée du local.

St-Imier, le 8 septembre 1919.

Les conseils d'administration.

Société du gaz de Lutry S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 27 septembre 1919, à 3 heures de l'après-midi
à Lutry, Hôtel de Ville (salle du Conseil communal)

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Approbation des comptes au 30 juin 1919 et décharge au conseil d'administration, aux contrôleurs et à la direction.
3. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront dès le 18 septembre à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de l'usine à gaz. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées à l'assemblée même, sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque. 2472'

Le conseil d'administration

J. C. Kellerhals & Cie. A.-G., Basel

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet Freitag, den 26. September 1919, abends 6 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft statt.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages sowie Decharge an die Verwaltung.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1919.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. (5510 Q) 24831

Die Allgem. Konsumgenossenschaft Bellinzona
sucht auf 1. Oktober 1919 einen tüchtigen, energischen

Verwalter

Bewerber muss in der Genossenschaftsbewegung gut bewandert und der drei Landessprachen vollkommen mächtig sein. Ausserdem muss er über eine gute kaufmännische Bildung und Branchenkenntnisse verfügen, die ihn befähigen, einer Genossenschaft mit ca. Fr. 2.000.000 Umsatz vorzustehen. Die Genossenschaft betreibt überdies noch eine Bäckerei und befasst sich mit der Vermittlung von Brennmaterialien, Schuh- und Merceriewaren. Kenntnisse in diesen Branchen sind ebenfalls erwünscht. Kautionsfähige Bewerber belieben ihre Anmeldungen bis zum 15. September 1919, unter Angabe von Alter, bisheriger Tätigkeit und Beifügung von Referenzen und Gehaltsansprüchen, an die Allgem. Konsumgenossenschaft Bellinzona zu richten. 2475

Spar- und Leihkasse Erlach

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. September 1919, nachmittags 3 Uhr
im Rathssaale zu Erlach

TRAKTANDEN:

1. Passation der Jahresrechnung pro 30. Juni 1919. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Ersatzwahl für ein verstorbenes Mitglied des Verwaltungsrates.
3. Verschiedenes und Unvorhergesehenes. 2484

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust liegen auf zur Einsichtnahme der Aktionäre im Bureau der Verwaltung vom 16. bis 26. September 1919.

Nach den Verhandlungen der Generalversammlung wird die Aktien-dividende pro 30. Juni 1919 im Versammlungslokal sofort ausbezahlt.

Der Verwaltungsrat.

„Ferrum“ Giesserei & Maschinenfabrik A.-G., Rapperswil

2. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 19. September 1919, nachmittags 2 Uhr
im Gasthof zum Bären in Rapperswil

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1918/19 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1919/20.

Der Verwaltungsrat.

Balmer & Schwitter A.-G., Bern

Einladung zur vierten ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 27. September 1919, nachmittags 3 Uhr
im Geschäftsbause, Balmweg 22, Bern

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Verwendung des Reingewinnes.
3. Konstatierung der Einzahlungen des Aktienkapitals.
4. Beschlussfassung über Abänderung der Statuten.
5. Diverses. 24701

Jahresbericht samt Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 20. September an bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Bern, den 9. September 1919.

BALMER & SCHWITTER A.-G.

Der Verwaltungsrat.



Alleinvertreter in der Schweiz: Telefon

Zürich: Theo Muggli, Bahnhofstrasse 88/90 Seln. 6368
Bern: Theo Muggli, Spitalgasse 31 2783
Basel: A. T. O., Aeschenvorstadt 6 6198
St. Gallen: Theo Muggli, Poststrasse 18 597
Luzern: A. Bühlmann-Fenner, Theaterstr. 8 791
Schaffhausen: C. Widmaier & Co., Sporengr. 2 563
Winterthur: W. H. Schoch & Co., Untertor 7 828
Chur: Jules Escher, Welschdörfli 507
Tessin: Elia Colombi, Bellinzona 92
Olten: W. Häusler Zepf, Ringstr. 57 294
Suisse romande: G. Pozzi, Tour de l'île 4, Genf 2409' (3514 Z)

AVIS

Le livret de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, n° 13905, au nom de Mademoiselle Renée Fornerod, steno-dactylographe, à Lausanne, est égaré. Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Lausanne. Passé ce délai, le dit livret sera annulé et il en sera délivré un duplicata. (34202 L) 2437

Lausanne, le 3 septembre 1919.

Banque Populaire Suisse.

Prima Hartholz- Mellerkohlen

liefert beständig zu vortellhaften Preisen waggonweise und in kleineren Posten
E. Högner-Baumgartner,
Köhlerprodukte,
Grenchen. 14091

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuchs in der «Feuille d'Avis de Montreux» und in der «Journal et Liste des Etats de Montreux».

M. Hartman & Cie Représentants, Genève

Offrent à conditions avantageuses:

Cires d'abeilles, cires du Japon, paraffine, glycerines, savons mous, savons minéraux, suifs, huiles de lin et de colza, huile de poisson, essence de térébenthine. 2481

M. Hartman & Cie Représentants, Genève

Offrent à conditions avantageuses:

Droguerie, graines, écorces, feuilles et fleurs, baies, etc., râpés, bois Panama, aloès, sucs réglisse, extrait de campeche, goudron de Norvège, pâte phosphorée „Steiner“. 2482

M. Hartman & Cie Représentants, Genève

Offrent à conditions avantageuses:

Acide borique, acide citrique, acide tartrique, acides gallique et pyrogallique, bleu d'outremer, borax, brais et colophane, colle forte, gélatine, bicarbonate de soude, sulfite et hyposulfite de soude, nitrates de soude et de potasse, acétate de cuivre et de plomb, sulfate de cuivre, sel ammoniac, carbonate d'ammoniaque, etc. 2483